

An die Herren Verleger von illustrierten Werken und solchen von Theaterlitteratur. [34754]

Für das in meinem Verlage erscheinende weitverbreitete Düssel-dorfer Sonntagsblatt, sowie für den während der Monate September bis April erscheinenden Düssel-dorfer Kunst- u. Theater-Anzeiger bitte ich die Herren Verleger um leihweise Ueberlassung geeigneter Clischés aus illustrierten Werken oder Zeitschriften. Für Ueberlassung werden Empfehlungen des betr. Werkes in der dafür eingerichteten Rubrik „Kunst, Theater und Litteratur“ aufgenommen, was für den Absatz des Werkes erwiesenermaßen von gutem Erfolge ist.
Gef. Angebote und Vorschläge erbitte möglichst direkt.

Hochachtung
Eduard Link,
Verlag der Düssel-dorfer Zeitung,
Düssel-dorfer Sonntagsblatt
und
Düssel-dorfer Kunst- und Theater-Anzeiger.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[30] Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.
Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 \mathcal{K} mit 10% Rabatt.
Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.
Gebühren: $\frac{1}{8}$ Bogen 30 \mathcal{M} ; $\frac{1}{4}$ Bogen 40 \mathcal{M} ; $\frac{1}{2}$ Bogen 50 \mathcal{M} ; 1 Bogen 60 \mathcal{M} .
Beilagen resp. Beilagen 10 \mathcal{M} extra.
Breslau.

Schlesische Buchdruckerei
Kunst- und Verlags-Anstalt
vormals S. Schottlaender.

Saldo-Reste.

[34624] Denjenigen Firmen, die uns aus Rechnung 1892 noch schulden, wurde heute nochmals Angabe unseres Guthabens gesandt. Bis zum 1. Oktober d. J. unbezahlt gebliebene Saldo-Reste erheben wir durch Postauftrag.

Wir berufen uns vorkommenden Falles auf diese dreimal im Börsenblatt gemachte Anzeige.

Oldenburg i. Gr., d. 25. August 1893.
Schulze'sche Hof-Buchhdlg.,
Verlags-Cto. (A. Schwartz).

A. W. Hellig, Buchdruckerei
[34710] und Buchbinderei,
Bad Lauchstädt b. Halle a/S.,
empfiehlt sich zur Herstellung von
Werken, Zeitschriften,
Katalogen

und allen sonstigen Druckarbeiten in geschmackvoller und tadelloser Ausführung.
Grosses, neues Schriftenmaterial, gute Maschinen.
Rasche Lieferung; billigste Preise.
Koulante Bedingungen.

[32770] **Korrektor!**
Geübter, sprachkundiger Korrektor, in erstem Hause Leipzigs in Stellung, sucht Nebenbeschäftigung. Gef. Angebote befördert Herr L. A. Kuttler in Leipzig, der auch zu weiterer Auskunft gern bereit ist.

[33138] **Seemanns**
Litterarischer Jahresbericht

für
= 1893. =
22. Jahrgang.
= Auflage 50,000. =

Besprechungen neuer Bücher erfolgen gratis; Rezensionsexemplare sind so bald als möglich an den Unterzeichneten zu senden.

Probeillustrationen von neuen Werken werden bei gleichzeitiger Insertion auf Wunsch gern abgedruckt.

Anzeigen kosten: Für die Seite 150 \mathcal{M} , für $\frac{3}{4}$ Seite 120 \mathcal{M} , für $\frac{1}{2}$ Seite 80 \mathcal{M} , für $\frac{1}{4}$ Seite 50 \mathcal{M} für die ganze Auflage (50 000).

Proben aus einzelnen Büchern (mit oder ohne Illustrationen) werden bei gleichzeitiger Insertion zum halben Preise (1 Seite 75 \mathcal{M} , $\frac{1}{2}$ Seite 40 \mathcal{M}) zum Abdruck gebracht. Dies ist das billigste und wirksamste Reklame-mittel! (Z. B. kosten 4 Seiten solcher Proben 300 \mathcal{M} , dafür lässt sich ein 4seitiger Prospekt von gleicher Auflage und Ausstattung kaum herstellen, geschweige denn so zweckmässig verbreiten!)

Von Seemanns Litterarischem Jahresbericht geht kein Exemplar verloren, jedes wird verkauft. Hierin liegt die beste, ja einzige Gewähr für zweckmässige Verbreitung.

Seemanns Jahresbericht wird von keinem Empfänger weggeworfen. Der farbige Umschlag und die an der Spitze stehende Novelle, sowie der sorgfältig redigierte Jahresbericht sichern seine Einführung in die Familie.

Sämtliche früheren Jahrgänge sind vergriffen!

Angebote früherer Jahrgänge sind mir erwünscht!

Leipzig, August 1893.

Artur Seemann.

Zur gef. Beachtung!

[32802] So nachdrücklich ich mich für das von mir „bedingungsweise“ Verlangte verwenden werde, so entschieden verbitte ich mir hierdurch wiederholt unverlangte Zusendungen; für solche lehne ich jede Verantwortlichkeit ab. (Siehe Adressb. d. Dtschn. Buchhandels v. 1863—1893.)

S. Berg in Bülow i/Mecklb.

[20123] Die Herren Verleger illustrierter Werke, sowie die Verleger von Zeitschriften und Kalendern erlaube ich mir auf meinen kürzlich erschienenen

Clisché-Katalog

ergebenst aufmerksam zu machen.
Ich bitte höflichst, den besonders an militärischen und geschichtlichen Illustrationen reichen Katalog à cond. verlangen zu wollen. Ich berechne denselben mit 2 \mathcal{M} netto, streiche diesen Betrag jedoch bei Aufträgen von mindestens 100 \mathcal{M} .
Bei Bestellungen auf Clischés im Betrage von 100 \mathcal{M} gewähre ich 10% bei solchen von 200 \mathcal{M} an 20% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Rathenow. Max Babenzien.

[22463] **Zur Herstellung**

von Werken, Broschüren, Katalogen, Zeitschriften, Circularen u. bei äußerst billigen Preisen, empfiehlt sich den Herren Verlegern die mit neuem Schriftmaterial reich ausgestattete Rathsbuchdruckerei von

Ernst Lambert in Thorn.

DRUCKSACHEN
In bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu mässigen Preisen
RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.
Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei.
Circulare, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt
[638] Muster und Berechnungen kostenfrei.

[34758] Wiederholt und zum letzten Male ersuche ich die Herren Verleger v. Werken über Bienen — Honig — Wachs — Nahrungs- u. Genussmittel mir solche umgehend in 1—10 Exemplaren zuzusenden. Es findet hier bezgl. Landesausstellung statt vom 1.—10 September d. J. und dürfte sich eine Zusendung besonders gut lohnen, zumal mir der sofortige Handverkauf gestattet worden. Nichtverkauftes auf Wunsch sofort über Leipzig zurück.

Ergebenst

Hannover. Otto Borgmeyer.

[34756] Zu der am 1.—14. November d. J. hier stattfindenden Sportausstellung ersuchen wir die Herren Verleger diesbez. Werke um Zusendung derselben, da wir die betr. Litteratur ausstellen und zwar wegen der für uns damit verbundenen Unkosten, mit Höchst-rabatt in zweifacher Anzahl à condition.

Hannover, August 1893.

Anleip'sche Buchhandlung.

[29311] Alle europ. Sprachen übersetzt
Dr. Rudow in Ökrös, Bihar, Ungarn.